

# BFE: "ENERGIESTRATEGIE AUF KURS"

SCHWEIZ 20.11.2018 - 15:00 - MARIO GRAF - 0 -



Wie geht es beim Ausbau der erneuerbaren Energien voran? Der erste Monitoringbericht zur Energiestrategie gibt Auskunft. (Foto: BFE)

Bern (energate) - Im Mai 2017 hat sich das Stimmvolk für das neue Energiegesetz und somit für den langfristigen Umbau des Schweizer Energiesystems ausgesprochen. Ein vom Bundesamt für Energie (BFE) veröffentlichter Monitoringbericht zeigt nun, wie die Schweiz auf diesem Weg vorankommt. "Die Energiestrategie ist auf Kurs", lautete die zusammenfassende Interpretation des BFE, vor allem mit Blick auf die im Gesetz verankerten Richtwerte für das Jahr 2020.

Diesbezüglich hat die Schweiz die Ziele beim Strom- und bei der Endenergienachfrage pro Kopf bereits erreicht. So reduzierte sich die Endenergienachfrage pro Kopf gegenüber dem Basisjahr 2000 witterungsbereinigt um 16,3 Prozent, das Energiegesetz veranschlagte 16 Prozent. Beim Pro-Kopf-Stromverbrauch hat das BFE eine noch deutlichere Zielerreichung verzeichnet. Hier resultierte - wiederum witterungsbereinigt und gegenüber dem gleichen Basisjahr - ein Minus von fünf Prozent. Das Gesetz hatte drei Prozent als Ziel vorgegeben.

## Erneuerbare: Ziel zu rund 75 Prozent erreicht

Bei der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien ohne Wasserkraft vermeldete das BFE, dass man beim angestrebten Zubau von rund drei Mrd. kWh zwischen dem Basisjahr 2010 und 2020 bereits 75,1 Prozent erreicht habe. Laut Monitoringbericht betrug die Stromproduktion aus Erneuerbaren im Basisjahr 1,4 Mrd. kWh, Ende 2017 3,65 Mrd. kWh und für 2020 werden 4,4 Mrd. kWh angestrebt. Wie aus der Publikation weiter hervorgeht, hat dabei vor allem die Fotovoltaik stark zugelegt. Eher gering war hingegen der Zuwachs bei der Produktion von Biogas und bei der Windenergie, ausserdem wurde bis dato noch keine Geothermie-Anlage für die Stromproduktion realisiert.

Mit Blick auf die in der Botschaft zur Energiestrategie genannten nutzbaren Potenziale bei diesen Technologien sahen sich die BFE-Vertreter deswegen mit einigen kritischen Fragen vonseiten der Journalisten konfrontiert. "Wir kommen nicht so voran, wie wir es gedacht haben", sagte Pascal Previdoli, stellvertretender Direktor beim BFE, in Bezug auf die Windenergie. Eine BFE-Sprecherin ergänzte, dass die Zahlen in der Botschaft veraltet wären und das Bundesamt deswegen an einer neuen Ausgabe der Energieperspektiven arbeite. Darin würden die Potenziale aller Technologien nochmals überprüft. "Diese Zahlen können sich dann durchaus von denen in der Botschaft unterscheiden", räumte die Sprecherin ein.

## Vorerst keine Massnahmen notwendig

Weitere Fragen, ob angesichts des auf den ersten Blick fehlenden Zubaus bei der Winterstromproduktion nun politische Massnahmen notwendig seien, verneinten die BFE-Vertreter. Previdoli verwies dabei einerseits darauf, dass die Ausbautzahlen von Ende 2017 stammten und somit noch die Situation vor Inkrafttreten der neuen mit dem Energiegesetz verbundenen Massnahmen abbildeten. Bezüglich Winterstrom machte der stellvertretende BFE-Direktor zudem deutlich, dass das BFE grosses Potenzial in Fotovoltaikmodulen an Fassaden und im alpinen Raum sehe. Kürzlich publik gewordene Forderungen vonseiten der Schweizerischen Energiestiftung (SES), welche für alpine Anlagen bessere Rahmenbedingungen verlangten (energate berichtete), erteilte Previdoli auf Nachfrage von energate vorerst gleichwohl eine Absage. Er betonte dabei nochmals, dass die Massnahmen der Energiestrategie erst seit Beginn dieses Jahres in Kraft sind. "Warten wir doch erst mal ab und vertrauen dem Markt etwas mehr", so der BFE-Mann dazu.

## Noch weiter Weg bei der Wasserkraft

Einen weiten Weg hat die Wasserkraft indes noch zu gehen, wie aus den Zahlen des Berichts weiter hervorgeht. So lag die mittlere Produktionserwartung im Basisjahr 2011 bei 35,35 Mrd. kWh, Ende 2017 lag sie bei 35,88 Mrd. kWh und für 2035 werden 37,4 Mrd. kWh angestrebt. Um den Richtwert zu erreichen, ist demzufolge zwischen 2011 und 2035 ein Netto-Zubau von rund zwei Mrd. kWh vonnöten. Aufgrund der Zahlen kommt das BFE zum Schluss, dass die Schweiz Ende 2017 rund 25,6 Prozent dieses Ausbauziels erreicht hat. Mit Blick auf 2035 heisst es weiter, dass in den kommenden Jahren im Mittel jährlich ein Netto-Ausbau von 85 Mio. kWh notwendig sei. Zuversichtlich dürfte das BFE hierbei ein Blick in die Vergangenheit stimmen. So betrug der Netto-Ausbau laut BFE seit 2011 im Durchschnitt 87 Mio. kWh pro Jahr. /mg

Mehr zu folgenden Themen:

- Erneuerbare Energien
- Strom
- Schweiz
- Statistik & Zahlen
- Politik
- Top - CH
- Schweiz

Mehr zu den Unternehmen:

- Bundesamt für Energie (BFE)

## NACHRICHTENSUCHE

In 17.128 Meldungen

Suche

### Ergebnisse ordnen nach

- Datum
- Relevanz

### Zeitraum

x

### Rubriken

### Energieträger

### Themen

### Regionen

SUCHEN

Anzeige:

**DIE JAHRESCHRONIK ZUM GASMARKT:**  
energate  
**jahresreport gas**  
JETZT MIT AUSFÜHRLICHEM AUSBLICK AUF 2019

**FÜR MEHR INFOS UND BESTELLUNG HIER KLICKEN!**

## MEISTGELESENE MELDUNGEN

- + 15.11.2018 - 13:09  
Energie 360 Grad investiert in Solarfolien-Start-up
- + 16.11.2018 - 13:55  
Ecovolta standardisiert Lithium-Ionen-Batterie
- + 15.11.2018 - 15:32  
UBS steigt bei Holzwärmeverbund ein
- + 15.11.2018 - 10:49  
Schneider Electric mit neuer Energiemanagement-Software
- + 19.11.2018 - 15:00  
Schweizer EVU könnten mehr zur Energiewende beitragen

## AKTUELLES ZU ENERGATE



### ENERGATE GASMARKT | BILANZIERUNGS- UND KONVERTIERUNGSMÜLAGEN

In der aktuellen Ausgabe des energate Gasmarkts beschäftigt sich unser Autor...

19.11.18 - 13:40



### NEUE KOOPERATION MIT DEM POLITIKBEOBACHTUNGS-DIENST POLICYLEAD

Ab sofort finden sich aktuelle energate-Meldungen auch in den Diensten unseres neuen Partners Policylead....

16.11.18 - 14:07



### ENERGATE IMMO | ENERGIESAMMELGESETZ, ERNEUERBAREN-AUSBAU, WÄRMEPUMPEN

Das Energiesammelgesetz geht seinen Weg durch die

parlamentarischen Gremien.  
Der Umweltausschuss des  
Bundesrates fordert...

15.11.18 - 15:18



**DIE NEUE E | M | W. TRENDS  
IST ERSCHEINEN!  
SCHWERPUNKTTHEMA:  
PREDICTIVE ANALYTICS**

"Daten sind das neue Gold"  
lautet ein geflügeltes Wort, das  
auch in der Energiewirtschaft...

13.11.18 - 10:19



**ENERGATE IMMO:  
SONDERAUSGABE ZUR EXPO  
REAL**

Der Herbst kann für die  
Immobilienwirtschaft eine  
heiße Jahreszeit werden. Nicht  
weniger als das...

08.10.18 - 10:50

#### Newsletter

Bleiben Sie informiert! Erhalten Sie aktuelle Nachrichten  
und Neuigkeiten von energate ab sofort per E-Mail.

Impressum

Datenschutz

AGB

© Copyright 2000 - 2018 energate gmbh

